

Presseinformation

Schwarzkopf Million Chances Award 2019

Million Chances Award: vier strahlende Sieger für „Female Empowerment“

Düsseldorf, 6. November 2019 – Female Empowerment bei Henkel in Düsseldorf: Zum zweiten Mal verlieh Schwarzkopf in diesem Jahr den Million Chances Award. Während der Preisverleihung wurden am 6. November gemeinnützige Initiativen ausgezeichnet, die sich für die Rechte und die Chancen von Frauen und Mädchen einsetzen. Die hochkarätige Jury rund um Henkel-Personalvorstand Sylvie Nicol wählte in drei Kategorien die besten Projekte aus. Das vierte Gewinnerprojekt, das online durch ein Public Voting ermittelt wurde, bekam den Award von Influencer und Moderator Riccardo Simonetti überreicht. Jedes Siegerprojekt erhielt ein Preisgeld von 10.000 Euro, ermöglicht durch die Fritz Henkel Stiftung. Anlässlich der Verleihung begrüßte auch Jens-Martin Schwärzler, Mitglied des Vorstands und Executive Vice President Henkel Beauty Care, die Gäste.

Der Schwarzkopf Million Chances Award ist 2019 in die zweite Runde gegangen. Erneut wurden Projekte ausgezeichnet, die sich für „Female Empowerment“ einsetzen. Denn genau das ist der Gedanke hinter dem Award: „Auch heute noch gibt es Millionen von Mädchen und Frauen auf der Welt, die nicht die gleichen Chancen haben. Mit unserer Initiative möchten wir genau diese Mädchen und Frauen unterstützen und ihre Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben stärken“, erklärt Henkel Personalvorstand Sylvie Nicol.

Bewerben konnten sich gemeinnützige Projekte und Initiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich für Gesundheit, Bildung, wirtschaftliche Emanzipation oder Rechte und Integration für Mädchen und Frauen engagieren. Es gab drei Kategorien: Projekte in der Kategorie „Build Up“ unterstützen Mädchen im Grundschulalter. „Move Up“-Initiativen setzen sich für den bestmöglichen Einstieg junger Frauen in die Berufswelt ein und Projekte im Bereich „Start Up“ begleiten Frauen bei einem beruflichen oder privaten Neustart. Nach der Bewerbungsphase hat die Jury, bestehend aus Henkel-Personalvorstand **Sylvie Nicol**, Manager Corporate Citizenship der Fritz Henkel Stiftung **Heiko Held**, DKMS Geschäftsführerin **Dr. Elke Neujahr**, EDITION F-Mitgründerin **Nora-Vanessa Wohler**, EMOTION-Chefredakteurin **Dr. Katarzyna Mol-Wolf**, Entertainer und Influencer **Riccardo Simonetti** sowie der Vorjahressiegerin, Girls‘Day Projektleiterin **Elisabeth Schöppner**, die besten Initiativen ausgewählt. Der vierte Preis wurde in einem Public Voting ermittelt.

Die Gewinner des zweiten Schwarzkopf Million Chances Awards sind:

Build Up: Dunkelziffer e.V.

Jedes Jahr werden in Deutschland rund 14.000 Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern offiziell verzeichnet. Die tatsächliche Zahl lässt sich jedoch nur schwer bestimmen, da viele Taten nicht zur Anzeige gebracht werden. Der Verein Dunkelziffer e.V. setzt sich seit über zwanzig Jahren für die Opfer, ihre Angehörigen und alle, die beruflich oder privat mit dem Thema in Berührung kommen, ein.

Schwerpunkt des Vereins ist die Beratung. Diese findet meist online oder telefonisch statt. Bei einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch rufen erschütterte Eltern oder Vertrauenspersonen an und wissen nicht, was sie tun sollen. Die Beraterinnen helfen in circa 800 Fällen pro Jahr, Gefühle und Tatsachen zu sortieren und erörtern mögliche Hilsschritte.

Mehr Informationen zum Dunkelziffer e.V. finden Sie unter: <https://www.dunkelziffer.de>

Move Up: CyberMentor

Fachleute in MINT-Berufen sind gefragt. Gerade für Berufsanfänger lohnt es sich, sich diesen Sektor genauer anzusehen. Leider trauen sich immer noch zu wenig Frauen in diesen Bereich. Es gibt verschiedene Gründe, warum sie sich bereits in jungen Jahren, in der Schule oder im Studium, gegen die sogenannten MINT-Fächer, wie Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft und Technik entscheiden. Dabei verbergen sich dahinter viele spannende Berufe, die nicht nur Männer begeistern. Das Projekt CyberMentor der Universität Regensburg hat sich zum Ziel gesetzt, mit Stereotypen aufzuräumen und heranwachsende Mädchen für MINT-Fächer zu begeistern.

Bis zu 800 Schülerinnen zwischen 11 und 18 Jahren können jährlich an dem wissenschaftlich begleiteten E-Mentoring-Programm CyberMentor teilnehmen. Das Angebot ist für alle kostenlos. Die Teilnehmerinnen werden während des Programms mindestens ein Jahr lang von einer persönlichen Mentorin ehrenamtlich begleitet. Das Ziel des Programms ist es, den Frauenanteil in MINT-Berufen nachhaltig zu steigern.

Mehr Informationen zum CyberMentor Programm finden Sie unter: <https://www.cybermentor.de>

Start Up: Digitales upskilling für Frauen mit Migrationshintergrund

Die ReDI School of Digital Integration ist eine ehrenamtliche digitale Schule für Technik-Fans. Den Teilnehmern werden hochqualifizierte Trainings angeboten – und die Chance, mit einem Start-Up und der digitalen Industrie zusammenzuarbeiten. Beim digitalen upskilling für Frauen stehen Frauen mit Migrationshintergrund im Fokus. Sie werden ermutigt, ihre digitalen Fähigkeiten auszubauen. Ziel ist es, ihnen dabei zu helfen, sich in der deutschen Gesellschaft und im Arbeitsmarkt positionieren zu können.

Mehr Informationen zur ReDI School finden Sie unter: <https://www.redi-school.org>

Public Voting: SWANS Initiative

Die Initiative organisiert für hochqualifizierte junge Frauen mit Migrationshintergrund und Women of Color Seminare. Studentinnen und Absolventinnen erhalten nicht nur Schulungen rund um das Thema Berufseinstieg, sondern auch eine Möglichkeit, sich auszutauschen. Die ehrenamtliche Organisation möchte diese Frauen unterstützen, ihre Kompetenz und Qualifikation zeigen zu können und arbeitet so aktiv daran, dass sie in Machtpositionen nicht weiter unterrepräsentiert sind.

Mehr Informationen zur SWANS Initiative finden Sie unter: <https://www.swans-initiative.de>

Mädchen und Frauen bei ihren Problemen zu begleiten, ihnen Selbstvertrauen und Perspektiven für ihr Leben zu vermitteln – dafür setzt sich die Initiative Schwarzkopf Million Chances seit 2016 ein. Gefördert werden Hilfsprojekte weltweit, oft in Kooperation mit unabhängigen Organisationen wie etwa Plan International Deutschland e.V. in China oder dem Sozialunternehmen Plastic Bank auf Haiti.

Million Chances Award online: www.schwarzkopf.de/de/highlights/award.html

Über Schwarzkopf

Vor über 120 Jahren legte der Chemiker Hans Schwarzkopf den Grundstein für einen Namen, der für Qualität, Verlässlichkeit, Kompetenz und Innovationen steht und heute weltweit zu einem der Pioniere im Bereich Haarkosmetik gehört. Schwarzkopf ist die führende Haarpflegemarke für Farbe und Styling in Europa und die erfolgreichste Haarkosmetikmarke im chinesischen E-Commerce. Sie ist die größte Marke bei Henkel Beauty Care und erzielt mit Produkten im Markenartikel- und Friseurgeschäft in mehr als 60 Märkten weltweit. Zu der Weltmarke gehören Marken aus den Bereichen Haarfarbe wie Palette und Color Expert sowie Haarpflege und -styling wie Schauma, Gliss Kur, Taft, got2b.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt

Pressebüro bei Henkel Beauty Care

Henkel Beauty Care Markenkommunikation

Nicola Surholt

Telefon: +49 211 797 1637

Telefax: +49 211 798 8518

E-Mail: nicola.surholt@henkel.com

PR-Agentur

Ketchum Pleon GmbH

Telefon: +49 211 9541 2201

E-Mail: henkelbeautycare@ketchumpleon.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: @HenkelPresse

Henkel AG & Co. KGaA